



Phoenix

Noch mehr edles Leder

In edlen Linern gehört nobles Leder an Sitzgruppe und Vordersitzen schon fast zum guten Ton. Phoenix setzt nun noch eins oben drauf und verfeinert das Armaturenbrett seiner Fahrzeuge auf Wunsch ebenfalls mit dem Naturmaterial. Gleich zu Beginn stehen 15 Ledervarianten zur Wahl: Die Bilder zeigen das braune Gauchtoffee und das Gauchoschwarz. Gaucholeder ist ein speziell für die Fahrzeugindustrie hergestelltes, vorgeschumpftes hitze- und kältebeständiges Leder.

Das Armaturenbrett des Iveco Daily erhält mehrere mit Leder bespannte Elemente. So wählt der Käufer etwa ein schwarzes Lederlenkrad mit braun bespanntem Pralltopf. Die sorgfältig vernähte Stulpe des Schalthebels geht in ein ebenfalls bespanntes Element



Auch im Wohnraum verwendet Phoenix feines Leder – hier die Variante Ascot caramel mit Ascot almond.



Eine Augenweide, die feinen Nähte an der Stulpe des Schalthebels. Sie verraten die gekonnte Sattlerarbeit.



des Armaturenbretts über. Auch die Oberseite der Armaturentafel veredelt Phoenix. Einige Teile überzieht der Hersteller mit Softlack und passt sie wie die übrige Armaturentafel farblich an den Wohnraum des Liners an.

Die komplette Lederausstattung des Fahrabteils schlägt bei der Bestellung des Neufahrzeugs mit 2.990 Euro zu Buche. Hinzu kommt das Lederlenkrad mit bespanntem Pralltopf für 490 Euro.



Mit der Lederausstattung kommt Farbe ans Armaturenbrett. Hier: Gauchotoffee. Dieses strapazierfähige Leder wurde extra für die Fahrzeugindustrie entwickelt.



Komplette Küchenzeile: Arbeitsplatte aus Mineralwerkstoff, geräumige Auszüge, dazu großer Kompressorkühlschrank, Mikrowelle und Kaffeeautomat.



Sieht groß aus – ist es auch. Das hochwertig ausgestattete Raumbad im Phoenix Maxi-Liner 8800 A macht seinem Namen alle Ehre. Auch im Schlafzimmer mit großem Doppelbett herrscht Platz satt.

Die neue Lederlandschaft ist für alle Phoenix-Liner-Modelle, also für den Maxi-Liner auf Iveco Daily, den Premium-Liner auf Iveco Eurocargo sowie für den Top-Liner auf MAN TGL, erhältlich.

Demonstrationsfahrzeug auf der CMT in Stuttgart war der Maxi-Liner 8800 A mit Pkw-Garage im Heck. Im Innern des 8,95-Meter-Liners herrscht Platz satt, so dass der Hersteller zusätzlich zur einladenden Sitzgruppe mit L-Sofa, seitlichem Zweisitzer und drehbaren Vordersitzen – alles mit Leder bezogen – eine zweite Sitzgruppe gegenüber der großen Küche montiert. Das Raumbad lässt sich zum vorderen Wohnteil wie auch zum Schlafzimmer mit großem Doppelbett dahinter mit je zwei satt schließenden schweren und teils verspiegelten Schiebetüren abteilen. Der Waschtisch nimmt regelrecht mondäne Maße an.

Auf einen Blick

Phoenix Maxi-Liner 8800 A

Länge: 895 cm

Breite: 235 cm

Höhe: 352 cm

Zul. Gesamtmasse: 7.000 kg

Heckbett: 200 x 150 cm


Basismotor: 125 kW / 170 PS

Preis: 195.500 Euro

Leder-Armaturenbr.: 2.990 Euro

Beim von Phoenix verwendeten Iveco handelt es sich um ein von Meier modifiziertes Chassis, bei dem der Fahrer erfreulich dicht hinter der Windschutzscheibe sitzt und so eine gute Rundumsicht genießt.

Der Turbodiesel des Iveco leistet 170 PS. Der Maxi-Liner 8800 A kostet ab 195.500 Euro oder ab 198.980 Euro – dann aber mit komplett veredeltem Armaturenbrett. *pio*

 Phoenix,
Tel.: 09555/9229-13,
www.phoenix-reisemobile.de